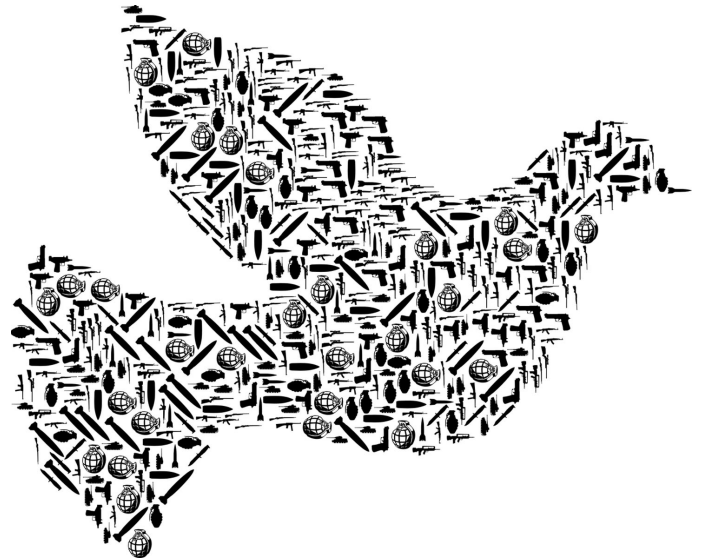


Frieden gestalten: gewaltfrei, gerecht und schöpfungsgemäß

Impulse für Hauskreise und Kleingruppen



2.6 Der gerechte, gewaltfreie, schöpfungsgemäße Frieden – Gottes Plan für die Menschheit

Was macht den Frieden gerecht?

Begrüßung

»Wir sind dazu geschaffen, glücklich zu sein, und wahres Glück und wahren Frieden können wir nur finden, wenn wir Gott lieben.« (Mutter Teresa)

Der Wunsch »Ich wünsche mir den Weltfrieden« ist oft zu hören, aber bei genauerer Nachfrage merkt man schnell, dass Frieden für jeden etwas anderes bedeutet. Für die meisten bedeutet Frieden: »Mir geht es gut, und den anderen wenigstens nicht schlecht.«

Frieden für alle kann es nur geben, wenn er »gerecht« ist. Das wusste schon der Prophet Jesaja, wenn er schreibt: »Frieden mache ich zu deiner Wache und Gerechtigkeit zu deiner Obrigkeit.« (Jesaja 60,17)

Aber was macht einen gerechten Frieden aus? Darüber wollen wir heute nachdenken.

Lied: GB 586 – Das Leben braucht Erkenntnis, die ganz klar ist (Strophen 1-4)



Brainstorming zum Thema »Frieden«

Ihr wollt, das alles so bleibt, wie es ist.
Darum betet ihr um Frieden.
Wir wollen, dass es nicht so bleibt, wie es ist.
Darum beten wir um Frieden.

Lothar Zenetti

eigenes Nachdenken (mit Zettel):

- Was bedeutet Frieden für mich?
- Was bedeutet Frieden für mich nicht?

kurzer Austausch: Was macht den Frieden »gerecht«?

Friedenswort lesen: Abschnitt 2.6

vier Arten von »gerechtem« Frieden: Gottes Plan für die Menschheit

- Gerechter Friede in der Gemeinschaft – auf dass alle ohne Angst leben können.
- Gerechter Friede mit der Erde – auf das Leben erhalten wird.
- Gerechter Friede in der Wirtschaft – auf dass alle in Würde leben können.
- Gerechter Friede unter den Völkern – auf das menschliches Leben geschützt wird.

Welche Bibelstellen fallen uns dazu ein? (z. B. Psalm 8, Schöpfungsgeschichte, 5. Mose 14 ff, Jesaja 58, 6ff, 1. Korinther 17 ff, Matthäus 5, 1ff, Johannes 22 ff...)



Ideensammlung:

Was können wir in unserer Gemeinde tun bzw. wo wird in unserer Gemeinde eine solche Atmosphäre gerechten Friedens sichtbar?

Gebet und Lied: GB 591 – Gib uns Frieden jeden Tag

Segenswort nach Andrea Schwarz:

Gott fülle die unstillbare Sehnsucht aus, die in unserem Herzen ist.
Gott gebe uns den Mut zum Träumen und die Kraft,
jeden Tag neu den Aufbruch zu wagen.
Gott gehe uns voran und sei unser Schutz.
Gott schenke uns ein Leben in seiner Fülle,
damit wir einst das Lied der Erlösten singen können.

Impuls erstellt von Dagmar Köhring
Fachkommission für Hauskreise und Kleingruppen


Bildungswerk
Evangelisch-methodistische Kirche

